



EINEN SCHECK über 2 500 Euro gab für die SMA-Initiative „Philipp & Freunde“. Von links Michael Kolodzig, Bernhard Heißler, Philipp, Birgit Friedel und Herbert Mahl. Foto: ber

## Hilfe für „Philipp & Freunde“

### Theaterensemble „Parole“ unterstützt die SMA-Initiative

Waghäusel-Wiesental (ber). „Mit unserer Spende wollen wir nicht nur finanziell helfen und die Arbeit der Einrichtung unterstützen, sondern auch die Bevölkerung auf die schlimme Krankheit Spinale Muskelatrophie (SMA) aufmerksam machen.“ Bei der Übergabe eines überdimensionalen Schecks und eines Geldbetrags in Höhe von 2 500 Euro würdigten Herbert Mahl und Doris Friedel vom Wiesentaler Theaterensemble „Parole“ das Engagement der ehrenamtlichen SMA-Mitarbeiter um Michael Kolodzig. Dieser Betrag wird noch weiter aufgestockt, wenn alle Festschriften verkauft sind. Denn der Wiesentaler Theaterverein hat zu seinem 25-jährigen Bestehen 1 000 Publikationen über die Geschichte und „Erfolgsserie“ der „Parole“ erstellt. Von jedem veräußerten Exemplar geht jeweils ein Euro an die SMA-Initiative „Philipp & Freunde“. Ein Restbestand ist noch vorhanden und liegt bei den örtlichen Banken und Kreditinstituten zum Erwerb bereit.

Spinale Muskelatrophie ist eine seltene genetisch bedingte Krankheit, bei der alle

Muskelfunktionen immer schwächer werden, bis schließlich auch die Atmung erlöschen kann. In Deutschland gibt es 5 000 Betroffene in allen Altersstufen. Die meisten SMA-Erkrankten sind bereits im frühen Alter auf einen Rollstuhl angewiesen. Für eine umfassende Erforschung fehlen noch finanzielle Mittel. „Deshalb sind wir dankbar für jede Zuwendung“, so der Vorsitzende Kolodzig, dessen achtjähriger Sohn Philipp heißt und auf den die Bezeichnung „Philipp & Freunde“ zurückzuführen ist.

In Deutschland sind 5 000 Menschen von SMA betroffen

Warum unterstützt der Wiesentaler

Theaterverein ausgerechnet diese Gruppe? An SMA erkrankt ist auch der kleine Liam, Sohn des Wiesentalers Bernhard Heißler, Enkelkind von Reinhold und Martha Heißler, die beide in der Gemeinde engagiert sind. Und Liams Tante ist das „Parole“-Gründungsmitglied Monika Roß. Über diese Schiene wurden die Schauspieler auf das Schicksal der Kinder im Raum Bruchsal/Bretten aufmerksam. Schon immer hat das Amateurtheater ein Herz für Hilfsbedürftige gezeigt und reichlich spendet.